**Ein Bild, das Zeichnung enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Presseinformation**

* **BBG aus Mindelheim gilt erneut als einer der besten Werkzeugbauer Deutschlands**
* **Innovative und kreative Wege bei der Kundengewinnung in Corona-Zeiten**

*Mindelheim, 27. Oktober 2020.* Zum zweiten Mal – nach 2018 – ist der Mindelheimer Werkzeug-, Maschinen- und Anlagenbauer BBG als einer der besten Werkzeugbauer Deutschlands nominiert worden. Beim renommierten Wettbewerb „Excellence in Production“ schaffte er es erneut unter die besten drei in der Kategorie „Externer Werkzeugbau unter 50 Mitarbeiter“. Knapp die Hälfte der 100 Mitarbeiter in Mindelheim sind im Werkzeugbau von BBG beschäftigt. Der Sieger wird bei der Preisverleihung am 18. November verkündet, die in diesem Jahr erstmals online stattfindet.

Veranstaltet wird „Excellence in Production“ vom Werkzeugmaschinenlabor WZL der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) und dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie, beide mit Sitz in Aachen. An dem seit 2003 jährlich ausgetragenen Wettbewerb beteiligen sich regelmäßig rund 300 Fachbetriebe und unternehmensinterne Abteilungen, die in vier unterschiedlichen Kategorien antreten.

**Anerkennung und positives Signal**

Die Nominierung sieht Hans Brandner, geschäftsführender Gesellschafter von BBG, als Anerkennung für die Qualität, Kompetenz und Innovationskraft seines Unternehmens. Zugleich sei sie ein willkommenes positives Signal angesichts der Herausforderungen, die die Corona-Krise mit sich bringt.

**Neue Kunden und innovative Produkte**

Viele Unternehmen aus den klassischen Kundenbranchen Automobilbau und Luftfahrtindustrie haben mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. BBG hat die vergangenen Monate daher genutzt, um sich zusätzliche Kundenkreise zu erschließen und neue Produkte zu entwickeln, beispielsweise Anlagen zur Fertigung von Wasserstofftanks. Zugute kommt dem Unternehmen darüber hinaus, dass es über Tochtergesellschaften in den USA sowie in Asien verfügt, da insbesondere in China die Wirtschaft wieder anzieht.

Außerdem hat BBG in drei neue Fräs-Bearbeitungszentren investiert, mit denen man jetzt auch für externe Interessenten Metallbauteile bis 15 Tonnen bearbeiten kann. „Grob zerspanen können wir Werkstücke mit Größen bis zu 3,5 Meter Länge, bei hochgenauen Teilen mit filigranen Konturen sind es sogar 4 Meter“, erklärt Geschäftsführer Hans Brandner. Die mit fünf Simultanachsen beziehungsweise sechs gesteuerten Achsen ausgestatteten Maschinen ermöglichen eine wirtschaftliche Fertigung geometrisch anspruchsvoller Bauteile. Darüber hinaus bietet BBG Dienstleistungen für die Konstruktion sowie bei der Montage von Baugruppen und kompletten Maschinen an.

Das Unternehmen achtet streng auf seine Kosten. So hat es im Rahmen der Kurzarbeitsregelung die regulären Arbeitsstunden vieler Beschäftigter auf 25 pro Woche – teilweise sogar noch darunter – reduziert. Trotz aller Anstrengungen wird, wie bereits im Juni angekündigt, der Umsatz im laufenden Jahr deutlich zurückgehen und BBG einen Verlust einfahren. Auch für 2021 rechnet Brandner noch nicht mit einem Gewinn, er geht aber von einer Besserung der Lage ab Jahresmitte aus.

**Angesichts von Reisebeschränkungen muss improvisiert werden**

„Zwar sind wir bei verschiedenen interessanten Aufträgen in fortgeschrittenen Verhandlungen“, sagt Brandner, „aber wegen der Corona-Krise dauern diese länger als gewohnt, weshalb wir uns in Geduld üben müssen.“ Angesichts Reisebeschränkungen und ausfallender Messen sei es momentan schwierig, neue Kontakte anzubahnen. Dabei sei mitunter Improvisationsfähigkeit gefragt. So habe man den kanadischen Interessenten an einer BBG-Anlage zur Kunststoffverarbeitung wegen des Einreiseverbotes nicht besuchen können. Die Gespräche werden stattdessen online geführt, „auch wenn das wichtige persönliche Gespräch mit seinen Zwischentönen dabei zu kurz kommt“, so der Geschäftsführer. Einen Besuch werde man aber baldmöglichst nachholen.

**Kunden von BBG sind weltweit tätig**

Der Werkzeug-, Maschinen- und Anlagenbauer BBG GmbH & Co. KG ist ein ausgewiesener Spezialist für die Kunststoff verarbeitende Industrie. Neben vollständigen Produktionsanlagen konzipiert, entwickelt und fertigt BBG Werkzeuge für das Verarbeiten von Polyurethan (PUR), PVC, TPE und anderen Elastomeren sowie für eine breite Palette an Faserverbundmaterialien. Hierzu zählen Produktionsverfahren wie PUR-CSM (PUR-Composite Spray Moulding), LFI (Long Fiber Injection), RTM (Resin Transfer Moulding), SMC (Sheet Moulding Compound) oder GMT (Glasmattenverstärktes Thermoplast), die je nach gewünschter Eigenschaft der Endprodukte verwendet werden. Lösungen für den Leichtbau, das Verarbeiten von Composites und die Fertigung von Faserverbund-Bauteilen in zahlreichen Industriezweigen bilden weitere wichtige Schwerpunkte.

Das von Hans Brandner geführte Familienunternehmen aus Mindelheim im Allgäu beliefert seine Kunden weltweit, wobei der asiatische Markt neben Europa und Nordamerika eine wichtige Rolle spielt. 2019 erwirtschaftete BBG mit rund 170 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz in Höhe von 25,4 Mio. €.

**Fotos:**

Ein Bild, das drinnen, Person, Mann, stehend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 1:

BBG blickt in die Zukunft: 2019 und 2020 hat das Unternehmen in drei neue Fräs-Bearbeitungszentren investiert, mit denen es jetzt auch für externe Interessenten Metallbauteile bis 15 Tonnen bearbeiten kann (Foto: BBG)

Ein Bild, das drinnen, Gebäude, Person, Tisch enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 2:

Die Nominierung von BBG beim Wettbewerb „Excellence in Production“ als einer der besten Werkzeugbauer Deutschlands ist eine Anerkennung für Qualität, Kompetenz und Innovationskraft (Foto: BBG).

**Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie außerdem herunterladen von der Seite** [**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_385**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_385)

**Ansprechpartner:**

BBG GmbH & Co. KG,

Heimenegger Weg 12, D-87719 Mindelheim

Martina Barton, Telefon 08261 7633-23, E-Mail: [martina.barton@bbg-mbh.com](mailto:martina.barton@bbg-mbh.com).

Weitere **Informationen** finden Sie unter [www.bbg-mbh.com](http://www.bbg-mbh.com).

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstr. 11, D-90429 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).